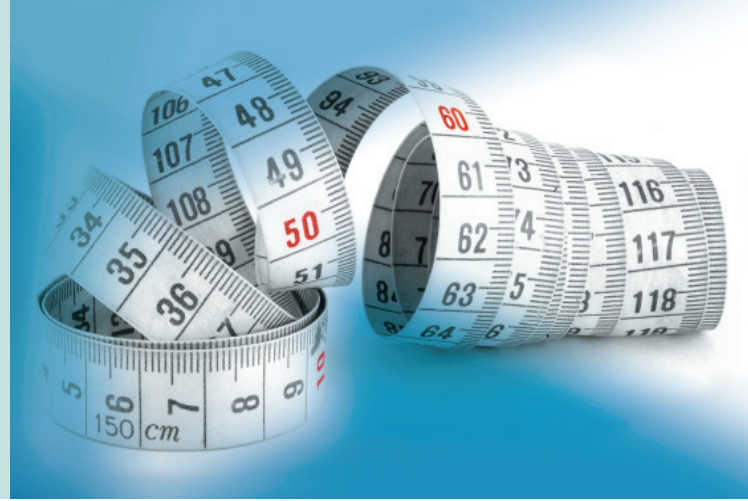


## MCC in der Kardiologie



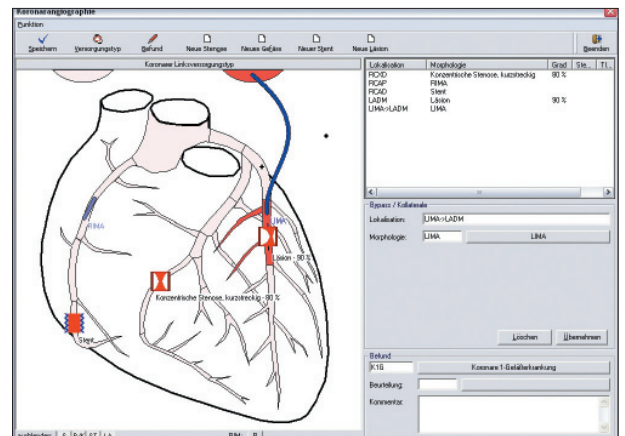
# Produkt- information

### Leistungsstark und effektiv arbeiten, Qualität dokumentieren und Funktionsstellen nahtlos einbinden:

Die Fachlösung MCC.KARDIOLOGIE unterstützt Arzt, MTA und Abrechnungsstelle bei der Organisation, Planung und Durchführung aller anfallenden Untersuchungen und Interventionen. Sie integriert sich dabei perfekt in den Arbeitsablauf der Kardiologie und des gesamten Krankenhauses.

#### Der Nutzen auf einen Blick:

- Auftrags- und Terminmanagement
- Ressourcenplanung und -steuerung
- Dokumentationswerkzeuge für fachspezifische kardiologische Anforderungen
- Digitale Bildverwaltung und -verteilung
- Anbindung diagnostischer Geräte (z.B. HK-Messplatz)
- Zeitgleiche Darstellung mehrerer Loops zur Analyse



Der Kardiologie-Befundungsarbeitsplatz von MCC bietet integrierte PACS-Funktionalitäten und hat eine Speziallösung für Echokardiografie eingebunden. Die Bilddaten der Echokardiografie und Koronarangiografie können zur Befundung in MCC direkt aufgerufen werden. Die zeitgleiche Darstellung verschiedener Loops der vorhandenen Untersuchungsergebnisse erleichtert dem Arzt die Auswertung der Befunde. Der Import und das Anzeigen von Bilddaten, aus extern durchgeführten Voruntersuchungen, ist ebenso möglich.

MCC.KARDIOLOGIE zeichnet sich durch eine intuitive Bedienbarkeit und nützliche Tools wie komfortable Suchmechanismen und kataloggestützte Diagnose- und Therapieeingaben mit einer Verschlüsselung nach ICD / OPS- 301 aus. Die Auswertungsmöglichkeit aller erhobenen Daten für Statistiken und Studien unterstützt die Anforderungen des Klinikalltags.

# Produkt- information

## Prozessmanagement in der Kardiologie

MCC übernimmt das komplette Auftrags- und Terminmanagement, standardisiert die Leistungsdokumentation und erfasst die QS-relevanten Daten gemäß BQS oder ALKK. Daten aus Labor, EKG, Sonographie etc. fließen in die zentrale digitale Patientenakte ein.

Das System unterstützt die Untersuchungsdokumentation zu allen diagnostischen und interventionellen Maßnahmen. Für die Untersuchung werden alle erforderlichen Patienten- und Untersuchungsdaten von MCC an die Messplätze (z.B. per DICOM) übermittelt. Die Untersuchungsergebnisse von



den Messplätzen werden wiederum in MCC übernommen und fließen in die Patienten-Dokumentation ein.

Funktionale Highlights sind die grafische Erfassung des Koronarstatus, die Erstellung von Interventionsprotokollen und die Anfertigung ausführlicher Hämodynamik-Berechnungen in der Koronarangiografie. Auch die Dokumentation für kinder-kardiologische Fragestellungen und angeborene Herzfehler ist möglich.

Materialien lassen sich mittels Barcode-Scanner oder RFID erfassen.

Sämtliche DRG-relevante Daten werden aus der Dokumentation per Knopfdruck abgeleitet und an die Abrechnung übergeben. Individuell konfigurierbare Statistiken und Reports sind ebenfalls ableitbar und erlauben eine umfassende Analyse der Untersuchungen und Eingriffe.

Mit MCC in der Kardiologie existiert eine Fachlösung, die in Kombination mit MCC in der Herzchirurgie auch als Komplettlösung für Krankenhäuser und vor allem Herzzentren eingesetzt wird. MCC deckt alle IT-Anforderungen in einem Herzzentrum bzw. einer herzchirurgischen / kardiologischen Abteilung einer Klinik ab.

### ► Kontakt:

[www.meierhofer.de](http://www.meierhofer.de) | [info@meierhofer.de](mailto:info@meierhofer.de)  
[www.meierhofer.at](http://www.meierhofer.at) | [info@meierhofer.at](mailto:info@meierhofer.at)  
[www.meierhofer-ag.ch](http://www.meierhofer-ag.ch) | [info@meierhofer-ag.ch](mailto:info@meierhofer-ag.ch)